



## Die Bosnischen Pyramiden – Einführung und telepathische Erfahrung (Protokoll)

---

Teilgenommen haben 13 Menschen; Leitung: Pierrette, Cornelia und Urs Sch.

### Thema: Die Bosnischen Pyramiden

Im November 2022 haben wir einen Geomantieabend zu den Bosnischen Pyramiden durchgeführt. Nun möchten wir dieses Thema weiter vertiefen.

Einführung: siehe Protokoll vom 24. November 2022

Zum Anfang gab uns Urs eine kurze Einführung und Cornelia, die diesen September dort gewesen ist, berichtete uns von ihren frischen Eindrücken, u.a. auch vom Sufi-Zentrum, das sich in Visoko genau in der Mitte des Pyramidendreiecks aus Sonnen-, Mond- und Drachenpyramide befindet. Das Sufikloster besteht seit dem 14. Jahrhundert und ist auch ein Derwischzentrum (Derwische praktizieren den Sufismus und gelten als Quelle der Klugheit, der Heilkunst, der Poesie, der Erleuchtung und der Weisheit). Von weltweit 12 Sufiklöstern ist dieses in Visoko das Zentrum von allen.

Im Hauptteil haben wir **mit einer Aufstellung** des Pyramidensystems die Gegend im Visokotal als Ganzes und vor allem die Beziehungen der einzelnen Elemente untereinander telepathisch erforscht. Dazu sind wir vor einem Jahr nicht gekommen. Zur Einstimmung bewegten sich alle innerhalb des ausgelegten Raumes, um das Ganze und den einen oder andern Punkt zu erspüren.

### Kurzer Austausch

**K.:** hat jedem Punkt ein Chakra zuordnen können, ausser dem Tumulus Vratnica weiter weg. Es sind: Drachenpyramide – Herzchakra, Sonnenpyramide – Kronenchakra, Mutter-Erdepyramide – Sakralchakra, Mondpyramide – Kehlkopfchakra, Liebespyramide – Solarplexus, Ravnetunnel – Basalchakra, Zvonik-Drachenrücken – 3. Augenchakra.

**B.:** Verbindungen gespürt, vom Tumulus Vratnica zu einem Punkt im Ravne-Tunnelsystem. (Energie sinkt dort in die Erde. Beim Tumulus schießt sie hoch). Weiteren Punkt gespürt, der nicht markiert ist und der die Symmetrie des Systems vervollständigt (in der Verlängerung der Linie Drachenpyramide – Mondpyramide. Analog zum Eingang des Ravne-Tunnels auf der anderen Seite).

**Ra.:** Drachenpyramide sehr angenehm warm, Vratnica Freiheit.

**Si.:** Da ist noch viel mehr, als das, was wir aufgestellt haben, noch viel zu entdecken.

**UvA.:** es streckt ihr den Rücken, Verbindung in frühere Zeiten, nach hinten. Stärkster Eindruck: jeder Punkt ganz individuell, verschieden, und jedes will, dass die andern da sind.

**P.:** Zuerst im oberen Teil nach dem Ganzen gefragt: grosser Atem ins Herz, Herzraum weitet sich, riesige Kugel umfasst das Ganze, wie Schwingen eines Vogels, leicht auf und ab, beschützend, umarmend, bergend. Dann bin ich aussen herum in die untere Hälfte links neben Drachen und Sonnenpyramide gestanden: es strömt vor mir gewaltig nach oben, legt mir Kopf in Nacken, ein Sehnen aus dem Herzen, Arme hebt es vorne hoch, Gebet, Inbrunst, Verlangen nach dem Höheren. Je höher Arme sind, umso mehr in Einklang, beim Höheren ankommen und sein, ganz auf das Höhere eingestimmt, steht da bis es Zeit ist, dass sich Himmel und Erde verbinden.

**C.:** schöne Einheit, trotz verschiedenen Energien, Zusammenhalt, „Wir können warten...“, zeitlos.

**O.:** Mutter Erdepyramide, alles legt Geschenk hierhin, Ganzheitliches durchtränkt einen.

**M.:** Ravne-Eingang: gerade Linien zu allen 5 Pyramiden. Vratnica: Gesang hörbar aus weiter Ferne. Ravne: Gestalten in prunkvollen Gewändern. Liebespyramide: breit, Kribbeln in den Füssen. Drachenpyramide: Macht übers Ganze. Mondpyramide: Hohes Bewusstsein.

**Aufstellung** – ein Ort nach dem andern, alle Beteiligten teilen mit, was sie spüren. Reihenfolge nicht vorgegeben, wer den Impuls hat, geht rein.

Markierte Orte (s. Karte): Sonnenpyramide = S (1), Mondpyramide = M (2), Drachenpyramide = D (3), Mutter Erde-Pyramide = E (4), Liebespyramide = L (5), Ravne-Tunnelsystem-Eingang = R (6), Drachenrücken Zvonik = Z (7), Tumulus Vratnica = V (9). Zusatzpunkte ergeben sich im Lauf der Aufstellung. Auf der Karte nicht lokalisierbar. Zusatzpunkt 1 = ZP1, Zusatzpunkt 2 = ZP2, Zusatzpunkt 3 = ZP3.

Buchstabe mit Punkt: Teilnehmer\*in, Buchstabe fett: markierte Orte und Zusatzpunkte

K. auf **R (Ravne-Tunnel)**: sehr gut geerdet, grosse Freude, schönes Feuer rundum, der ihn begleitet.

Si. auf **L (Liebespyramide)**: grosse Freude, es hat etwas Feierliches, fühlt sich ganz jung. **R:** Ruhe ist weg, es kommt viel Energie von L.

C. auf **V (Tumulus Vratnica)**: **L:** wendet sich V zu. **V:** fühlt sich wohl, wünscht sich jemanden auf E, Energie sehr weiblich, rund. **R:** es kommt rot von V, es dreht sich spiralg um ihn herum. **V:** rollende Energie breitet sich von ihm aus. **L:** fängt an zu vibrieren, wartet wie auf Auftrag, Aufgabe. **V:** L ist gleich stark wie S, diese ist kräftiger, männlicher.

UvA. auf **E (Mutter Erde-Pyramide)**: **V:** spürt jetzt die Achse, es stabilisiert sie, ist weniger dem Rollen ausgeliefert. **R:** wird auch zentriert. **L:** ist jetzt ganz ruhig, hat sich zu E gewendet. **E:** da ist ganz viel Wasser, möchte sich „Gaiapyramide“ nennen, wird aus Wasser und Vegetation genährt, sehr lebendig, fühlt sich von allen beschenkt. **V:** die Kugeln sind jetzt still geworden, rollen nicht mehr.

Se. auf **D (Drachenpyramide)**: noch draussen war ihre linke Seite kalt, jetzt sind beide Seiten wieder gleich warm, spürt Wärme, dunkle Steinwärme, wie Lava, aber nicht loderndes Feuer, grosse und starke Ruhe. **E:** Es gibt ihr viel Kraft, Vögel sind gekommen, sie möchte sich bewegen und tanzen. **V:** fühlt sich sehr geschützt im Ganzen. **R:** fühlt sich genährt vom Urweiblichen, das Leben bringt, von E, E hat ausgeglichen. **L:** hat sich wieder zu V gewendet, fühlt sich sehr geschützt, hat ganz warmen Rücken.

B. auf **ZP1** (ganz am Rand rechts auf Höhe zwischen S und R, hier war es B. schon vorher sehr wohl): fühlt sich auch jetzt sehr gut an, spürt Verbindung in Linie zu M und D. **R:** spürt jetzt alle 3, L, E und D, hat vorher nur D gespürt. **E:** es fliesst über diesen Raum hinaus und fliesst wieder zurück, wie Atmung, alle hier bilden das Zentrum. **V:** es fühlt sich sehr gut an, es gibt dem Ganzen mehr Power, es ist noch besser gehalten, es gibt ihm etwas Luftiges. **D:** ist leichter geworden, fühlt sich mehr als Teil des Ganzen, ist immer noch ganz da, aber mehr wie alle andern – am Anfang Gefühl, etwas Besonderes leisten zu müssen. **ZP1:** ist sehr bewegt von den Rückmeldungen, es vibriert am ganzen Körper, wie Erschauern. Es macht etwas aus, dass dieser Punkt nun ins Bewusstsein gerückt ist. **V:** ist auch sehr berührt. **R:** spürt es in den Beinen. **L:** Freude vom Anfang ist wieder da, auch Leichtigkeit, möchte tanzen. **V:** möchte wieder rollen. **E:** jetzt bewegt es sich stark, jetzt steigt Energie von unten hoch und geht ins Grosse Ganze über, weiter als vorhin, als es nur die Grenzen etwas erweitert hat.

Ra. auf **M (Mondpyramide)**: fühlt sich sehr schwer, das Reflektierende hatte sie angezogen, jetzt aber schwer, spürt Wärme von links. **E:** es ist, wie wenn ein Geschwister gekommen wäre, jemand Nahes, es freut sie. **M:** wird leichter, wacher, die Schwere schwindet. **D:** zuerst fühlte es sich schlecht an, jetzt ist wieder gut. **R:** (zuerst mit Rücken zu M) hat sie stark gespürt, es wurde ganz dunkel. Jetzt hat es sich gewandelt, ist anregend. **ZP1:** hatte es runtergefahren, jetzt ist das Vibrieren wieder gekommen. **V:** es ist jetzt wieder heller und leichter, wie wenn M als Neumond

gekommen wäre und jetzt Vollmond ist. **L:** hat sich abgewendet, Anwesenheit von M hat sie schwer gemacht, Schmerz im Herz, jetzt Trauer.

M. auf **S (Sonnenpyramide)** (nach rechts gewendet): **L:** dreht sich nach vorne, **S:** spürt ganz viel Kraft, es kommt, fließt von überall her, aber auch in alle Richtungen, grosse Freude. **L:** Trauer ist jetzt weg, kann wieder atmen. **R:** eindrücklich, es hat sofort nach oben geöffnet, Unterschied wie Nacht und Tag. **S:** spürt starke Verbindung zu V, fühlt sich mit allen verbunden. **S:** dreht sich zu D. **D:** fühlt sich nicht verbunden, fühlt sich etwas allein, sie weiss nicht, was sie soll, ist neutral geworden. Sie geht etwas nach vorne links, ist etwas besser, fühlt sich mehr wieder als Teil des Ganzen. **S:** zieht es auch etwas zu D hin.

O. auf **Z (Drachentrücken Zvonik):** **D:** jetzt ist wieder gut, jetzt ist sie wieder jemand. **Z:** wusste, dass D ihn braucht. **S:** zieht es jetzt in beide Richtungen, zu D und zu Z. **Z:** es vibrierte sofort in ihm, wie wenn sich Energie frei setzt und ausströmt. **R:** es strahlt eine Hülle aus. **L:** jetzt ist es ganz geworden, riesiges Kronenchakra ist jetzt ganz aufgegangen, angefangen hat es, als S besetzt wurde. **M:** jetzt ist es ausgeglichen, spürt Gleichgewicht, alle Verbindungen. **V:** will R rausziehen. **S:** Vollständigkeit, jetzt ist alles da. **R:** wird von V leicht herausgerissen.

(B. hatte vorher Punkt im Tunnelsystem wahrgenommen, der mit V in Verbindung steht und schlägt vor, diesen aufzustellen => ZP2).

I. auf **ZP2:** spürt sofort eine Wärme und Verbundenheit mit allen. **R:** jetzt ist das Verhältnis gleichmässig zu allen. **ZP2:** Herz geht ihr auf, fühlt sich angenommen, akzeptiert und eingebettet. **V:** es stärkt Verbindung zu linker Seite.

(M. und C. sehen einen weiteren Punkt, näher an der linken Seite und zu R => ZP3)

UG. auf **ZP3:** es zieht ihn stark in Boden, ein Drehen und Wirbeln, es ist ihm fast etwas viel. Eindruck vorher von aussen: grösste Ganzheit war erreicht, als Z reinkam, jetzt ist es wieder unruhiger geworden. **Z:** es hat ihn sehr berührt, als **ZP2** reingekommen ist, es hat dem Ganzen Sinn gegeben, da wusste er, was es soll.

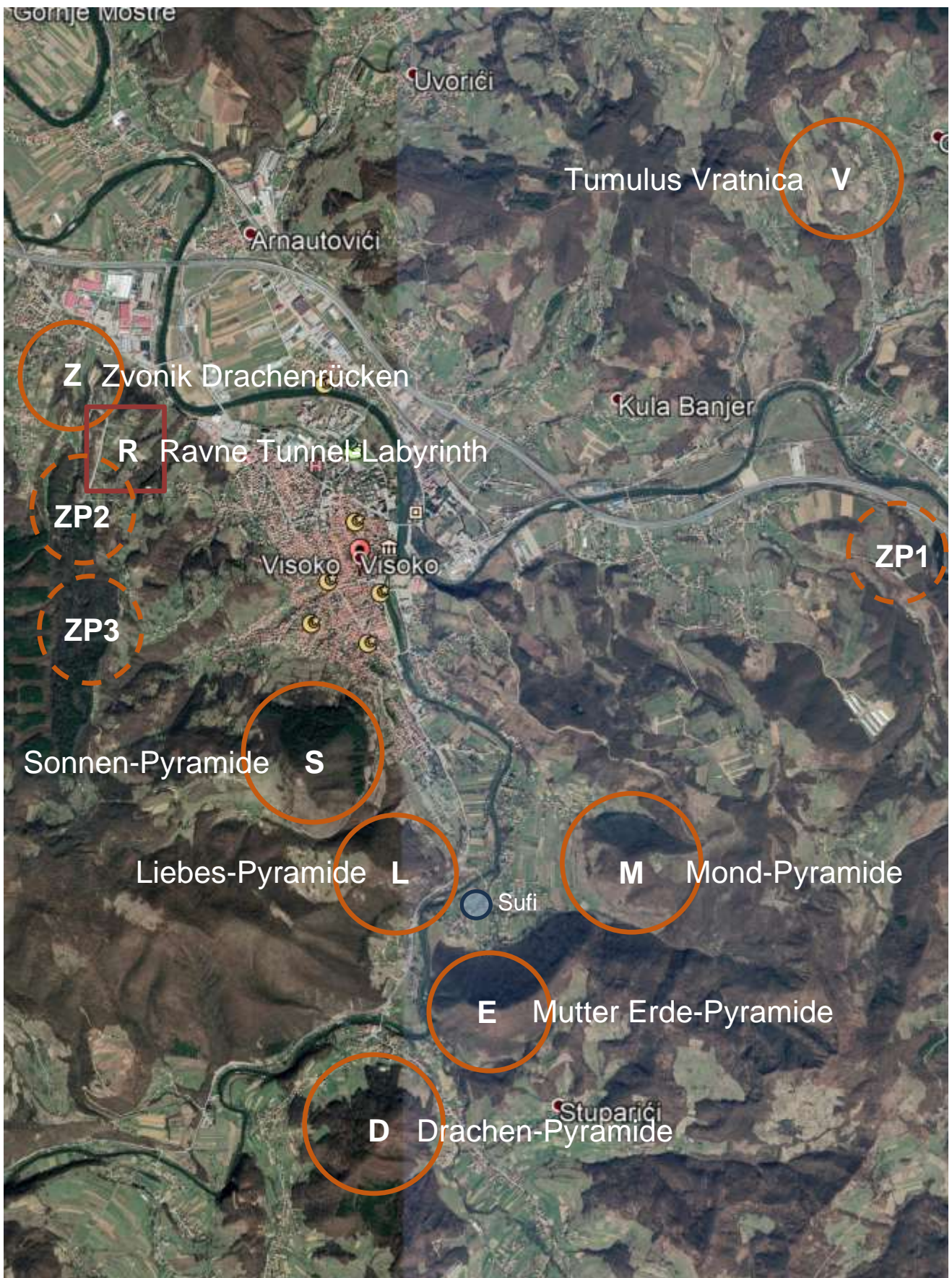
**ZP3** geht links am Rand weiter nach unten bis auf Höhe E. **Z:** es wird heller, Helligkeit, die man halten kann. **ZP1:** Ist ZP2 wohl der Mensch, der Sinn gibt? **L:** es ist eher V, der steuert. Schaut dorthin, wartet auf das, was von dort kommt. **Z:** verschiebt sich etwas, da ist ihm wohler. **V:** ist ja viel weiter weg, in anderem Tal, als das Pyramidensystem, spürt aber Verbindung, ist harmonisch, hat unheimliches Potential. **R:** ihm fehlt was, jetzt wo ZP3 etwas weiter weg ist. **S:** es ist ausgeglichener. **Z:** ist jetzt mehr inhaltlich berührt. **D:** jetzt ist es gut. **L:** jetzt ist gut, muss nicht mehr warten, ist beruhigt. **Z:** fühlt sich jetzt auch jung. **E:** erlebt Spannungsfeld von Aeonen, grosser Zeitbogen.

Frage an alle: Was ist Auftrag, Aufgabe fürs Jetzt?

Gleichheit, jede Kraft ist gleichwertig, keine Hierarchien mehr. Vielfalt ist sehr stark spürbar. **Z:** jeder darf sein, wer er ist. **R:** Harmonie in der Vielfalt. **D:** keines muss speziell viel tragen. **ZP3:** es ist auf die Zukunft ausgelegt, wir haben jetzt hier einen Auftrag. **ZP1:** es ist plastisch geworden, wie das Energiesystem hier zusammen arbeitet, zeigt Möglichkeit, mehr auf diese Art zusammen zu arbeiten. **L:** spürt, dass wir daran weiter arbeiten müssten.

**ZP3:** und was ist mit dem Sufi-Zentrum, welches ist seine Rolle? Geht auf Sufi-Zentrum: fühlt sich als Bauchnabel der Welt...

C.: Am Schluss der Aufstellung spürte ich diese starke Verbundenheit, eine starke, stabile, liebevolle, lichtvolle, harmonisierende Einheit des Pyramidensystems. Was das wirklich bedeutet, in einer Einheit zu sein, wo alle Kräfte gleichwertig sind, wo es kein mehr oder weniger gibt, wo nicht gewertet wird - so klar habe ich diese Qualitäten noch nie gespürt. Ich wünsche mir, diese Verinnerlichung täglich bewusst zu sein und zu leben. Der ganze Prozess der Aufstellung erlebte ich sehr intensiv, interessant, lebendig und sehr sehr wertvoll. Ich will in alles Gute auf der Erde investieren und meine Verbundenheit zum Bosnischen Tal der Pyramiden hilft mir dabei.

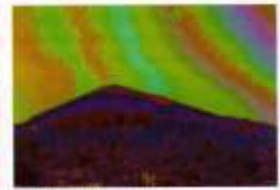


Ortho-Foto von der Gegend Visoko in Bosnien

Ausschnitte aus der Einführung

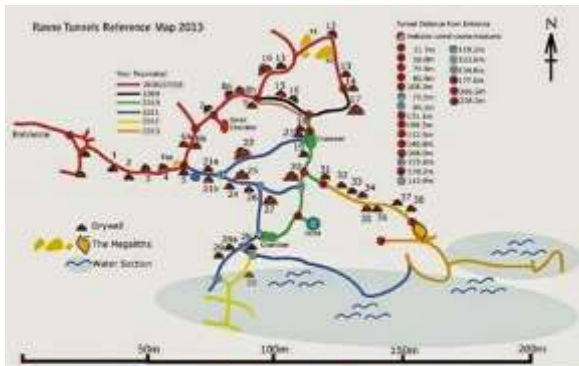


Die Aufnahme eines natürlichen Hügel mit einer PDP – Kamera zeigt horizontal liegende elektromagnetische Felder.



Die Bosnische Pyramide der Sonne aufgenommen von Dr. Harry Oldfield mit einer PDP – Kamera. Man sieht die zentral polarisierten elektromagnetischen Felder oberhalb der Pyramide.

Einen ersten Hinweis auf eine Besonderheit dieses Ortes gab es, als während des letzten Balkankrieges die elektro-magnetischen Felder und Netzwerke der Gegend von einem Flugzeug aus trassiert wurden.  
M. Pogonik



Ravne-Tunnel-Labyrinth

